

Am folgenden Morgen stand schon frühzeitig die Kutsche bereit, welche die beiden hochw. Gäste nach Leofeld bringen sollte. Auf baldiges Wiedersehen!

* * *

Der hochw. P. Leo Ojdowski O.S.B. wurde am Feste Mariä Geburt, 1871 zu Hünrichsfeld in Preußen geboren und wanderte als Knabe mit seinen Eltern nach Amerika aus, wo dieselben sich in Pittsburgh niedergelassen. Später entschloß er sich in den Ordensstand zu treten. Er machte seine Studien zu Elum, Ill. und im St. Peterskloster zu Münster. Seine erste hl. Messe wird er am kommenden Sonntag in der Kirche zum unbefleckten Herzen Mariä in Pittsburgh feiern, um so seinen Eltern und Geschwistern, worunter sich auch zwei Ordensschwestern befinden, zu ermöglichen diesem seinem Ehrentage beizuwöhnen.

Der hochw. Pater Casimir Cismowski, O.S.B., wurde am 11. Sept. 1876 in Kamin, Westpreußen, geboren. Frühzeitig kam er mit seinen Eltern nach Minnesota, wo er seit 1891 in St. John's studierte, bis er vor 3 Jahren nach hier umsiedelte. Seine Eltern folgten ihm vor einem Jahre und ließen sich auf einer Heimstätte nahe Münster nieder. Einer seiner Brüder weilt als Student in der St. John's Universität in Minnesota und zwei seiner Schwestern gehören dem Kloster der Benediktinerinnen in Duluth, Minn., an. Um seinen Geschwistern Gelegenheit zu geben, seiner Primiz beizuwöhnen, wird dieselbe erst nach Schluss des Schuljahres in der Klosterkirche zu Münster stattfinden. Den beiden neuen Priestern ruft der "St. Peters Bote" von Herzen zu:

Ad multos annos!

Firmung in Leofeld und St. Benedict.

Leofeld, den 3. Mai 1906.

Montag nachmittags nahm eine feierliche Prozession ihren Ausgang aus der hiesigen St. Bonifatiuskirche in der Richtung nach Münster zu. Den wohlorganisierten Zug eröffneten die Ministranten mit Kreuz und Fahnen; daran reichte sich eine Schar weißgekleideter Mädchen nebst Jungfrauen und Frauen; diesen folgte mit dem von 4 Männern getragenen Baldachin die hochw. Geistlichkeit, hochw. Pater Meinrad Seifermann, hochw. Herr Joseph Bourdell, und hochw. Pater Brabender; daran schlossen sich die Münster Musikapelle, der Gesangchor, der Männerverein von Leofeld und die übrigen Gemeindemitglieder. Auf beiden Seiten des Zuges bildete eine Schar schmucker Reiter Spalier. Doch, wem galt dieser Aufzug? Was war die Ursache der Begeisterung, die bei Jung und Alt auf dem Gesicht zu lesen war? Es galt, den hochw. Bischof Pascal, der in Begleitung des hochw. Abtes Peter Engel von der St. John's Abtei in Minnesota erwartet wurde, um in hiesiger Gemeinde das hl. Sakrament der Firmung zu spenden, in Empfang zu nehmen. Ein Herold, dem der Kundschafsdienst angetragen worden war,

sprengte heran und verkündete das Herannahen der hohen Gäste. Nicht ohne Rührung schaute der hochw. Oberhirt den glänzenden Empfang, den ihm die kindliche Liebe seiner Herde bereitet hatte. Nach kurzer, inniger Begrüßung nahm der Zug unter Glockengläntze und unter den rauschenden Klängen der Musik den Rückweg zur Kirche. Hier angekommen, spendete der hochw. Bischof den Segen und richtete Worte des Lobes über die Liebe und Anhänglichkeit, die ihm die deutschen Katholiken der ganzen Kolonie besonders die in Leofeld, durch herzliches Entgegenkommen bekundeten und versicherte ihnen zum Lohn Gottes reichsten Segen. Die Menge verließ die Kirche, stellte sich auf beiden Seiten auf während der hochw. Bischof segnend dem Pfarrhaus zuschritt.

Dienstag, den 1. Mai, morgens um 10 Uhr war Pontificalamt, bei welchem die hochw. Herrn Jos. Bourdell und Pater Brabender assistierten. Als Bezemontar fungierte der hochw. Pater Meinrad. Die Festpredigt hielt der hochw. Abt Peter Engel. Er wählte zum Vorspruch: „Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte gibt sein Leben für seine Schafe.“ In treffenden Worten zeigte Hochderselbe, wie die hl. Kirche, der Schaffstall Jesu Christi, ihre Hirten in alle Welt sende, um die Schäflein, mögen sie auch noch so zerstreut in vielen Gegenden wohnen, zu weiden und ihnen ihre Segnungen zu spenden. Der heutige Tag, an welchem der hochw. Bischof in unserer Mitte weilt, sei ebenfalls Zeuge von ihrer mutterlichen Sorgfalt. — Der Leofelder Gesangchor führte eine vierstimmige Messe auf, die wesentlich zur Hebung der kirchlichen Feier beitrug. Nach Beendigung des Gottesdienstes wurde im Freien unter Zelten das Mittagmahl eingenommen, das von den Damen der Gemeinde in vorzüglicher Weise zubereitet und serviert wurde. Für die Tafelmusik trug die Münster Musikapelle unter Mitwirkung der Herren Arnoldy und Büro aus Leofeld, Sorge. Nach beendigter Mahlzeit begann der gemütliche Teil des Programms. Herr Imhoff überreichte im Namen der Gemeindemitglieder dem hochw. Bischof eine Adresse in französischer, und declamierte dann deren Inhalt dem Publikum in deutscher Sprache. Sie drückte in schöner Weise die Ergebenheit der Gemeinde zu ihrem Bischof aus. Dieser dankte in herzlichen Worten für die Liebe und Verehrung, die die Gemeinde Leofeld heute ihrem Oberhirten gezollt, indem sie ihre Arbeit beiseite gesetzt, sich festlich gekleidet und alles in schönster Weise hergerichtet habe, um ihrem Bischof einen würdigen Empfang zu bereiten. Der hochw. Pater Meinrad nahm hierauf das Wort und erklärte, daß ihm am heutigen Tage eine doppelte Freude zuteil geworden sei, nämlich, daß außer dem hochw. Bischofe auch der hochw. Abt Peter Engel die Gemeinde Leofeld mit seiner Anwesenheit ehre, der ihn als geistlicher Vater zu seinem priesterlichen Berufe geführt habe. Redner schloß mit einem Hoch auf die Prälaten, in welches alle Anwesenden mit Begei-

Der Quality Store und das Größte Geschäft in Watson



Empfiehlt eine Carladung Fensterrahmen, Nägel und eine große Auswahl von allerhand Eisenwaren zu den billigsten Preisen; ebenso alle Arten von trockenem Bauholz, Schindeln, Fenstern, Türen und alle sonstigen Baumaterialien. Ferner eine große Auswahl von fertigen Kleidern, besser als die besten in der Stadt; auch die berühmten und überall beliebten McCready's Schuhe und Stiefeln für Groß und Klein. Es bezahlt sich, nach dieser Sorte zu fragen und nicht „ebenso gute“, wie andere sagen, zu kaufen! Die neuesten und schönsten Muster und auch die größte Auswahl in Schnittwaren in der Stadt. Sommerkleider und Unterkleider für Arm und Reich. In allem ist die Auswahl groß. Die Preise sind so billig als die billigsten in der Stadt. Harness für Pferde und Ochsen, auch Hafer und Kartoffeln und vieles noch mehr ist hier zu haben.

Für Butter und Eier werden hier diesen Sommer die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Kommt und seid davon überzeugt! Bauholz und sonstige Baumaterialien und Eisenwaren eine Spezialität.

Euer wohlwollender

L. STRITZEL

Wichtige Bekanntmachung.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrs-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorschreiben.

R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Rosethorn.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Plügen, Eggen, Kaisenschneidern, Sägemaschinen, Grasmaschinen, Rehen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebens-Versicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.
Sprechen Sie baldmöglichst vor.

Fahrplan der Canadian Northern Bahn.
(In Effect seit dem 1. April 1906.)

Wochen	Winnipeg	Täglich ausgenom. Montags.	Station.	Täglich ausgenom. Samstags.
00	8.00 v.m. ab . . .	Winnipeg . . . an	12.20 mm.	
178	3.20 mm. =	Dauphin . . . =	5.05 v.m.	
279	7.05 =	Kamjat . . . =	12.15 mg.	
399	1.06 mg. =	Watton . . . =	4.37 =	
405	1.28 =	Engelsfeld . . . =	4.15 =	
413	1.48 =	St. Gregor . . . =	3.55 =	
420	2.08 =	Münster . . . =	3.35 =	
425	2.25 = all . . .	Bumboldt . . . ab	3.15 =	
	2.35 = ab . . .		3.05 =	
436	3.01 =	Carmel . . . =	2.38 =	
444	3.21 =	Bruno . . . =	2.13 =	
452	3.41 =	Dana . . . =	1.55 =	
491	5.29 =	Warman . . . =	12.14 mm.	
573	9.10 =	North Battleford . . .	8.50 mg.	
825	10.15 nm. an . . .	Edmonton . . . ab	7.15 nm.	

Täglich ausgenom.
Montags.

* Täglich ausgenommen
Freitags.

Täglich ausgenom.
Samstags.

Große Auswahl in allen Sorten von Frühjahrs- u. Sommerschuhen. Alles zu den niedrigsten Preisen. Schuh- u. Sattlerreparaturen eine Spezialität.

Geo. K. Münch, MUENSTER SASK.

Getrennte Räte an Schuhen von mir gekauft, werden unentgeltlich zusammengeführt.

Empfiehlt mein reichhaltiges Lager in allerhand Spirituosen, wie:
Wein, Liquor, Branntwein, Whiskey,
sowie Pfeifen, Tabak und Cigarren.

Wm. Ritz, Rosethorn,
gegenüber dem Bahnhof.

Frl. Caroline Mamer macht hiermit bekannt, daß sie eine vollständige Auswahl von Damen Hüten und Kinder Hüten erhalten hat, welche im Store der Muenster Supply Co. Ltd. zu Muenster zum Verkauf ausgestellt sind. Verzierungen werden geschickt und besorgt.

Frl. Caroline Mamer, Muenster, Sask.

Zu verkaufen.

Einige Tausend gute Weidenpfosten zu 2, 3 oder 4 Cents per Stück, je nach Auswahl. Auch nehme ich Bestellungen für nächsten Winter entgegen. Bitte bald vorzusprechen, da ich den Sommer über meistens nicht zu Hause bin. Peter Funk,
Dead Moose Lake, Sask.